



**Marien
Kliniken**

JAHRESBERICHT 2024

Onkologisches Zentrum Südwestfalen





Software interface for MRI scan analysis, displaying three cardiac MRI slices and technical parameters.

Top Left Panel:
Scan No. 24.1 - Slice V1
D-TR/PM
TE 520 ms - TR 33 ms
TD 486.7 ms [34/60]

Top Middle Panel:
Scan No. 24.1 - Slice V1
D-TR/PM
TE 520 ms - TR 33 ms
TD 486.7 ms [34/60]

Top Right Panel:
Scan No. 24.1 - Slice S/R
D-TR/PM
TE 520 ms - TR 33 ms
TD 486.7 ms [34/60]

Bottom Panel (Technical Data):

Resolution	Ref. Scan	TE	TR	SA	PS
1.89 x 1.86 x 8.00	19.2 FOR T1E B...	2.55	2.55	2.55	2.55
19.3 Leoböcker FOR...	19.1 FOR T1E B...	2.55	2.55	2.55	2.55
19.2 FOR T1E B...	19.1 FOR T1E B...	2.55	2.55	2.55	2.55
19.1 FOR T1E B...	19.1 FOR T1E B...	2.55	2.55	2.55	2.55
19.1 FOR T1E B...	19.1 FOR T1E B...	2.55	2.55	2.55	2.55
19.1 FOR T1E B...	19.1 FOR T1E B...	2.55	2.55	2.55	2.55
19.1 FOR T1E B...	19.1 FOR T1E B...	2.55	2.55	2.55	2.55

Bottom Right Panel:
Scan: 00:00
P: 20:00
Auto-Continue

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung und Übersicht	5
Lenkungsgremium	6
Organkrebszentren	7
Das Onkologische Zentrum und seine Netzwerkpartner	7
Organigramm Onkologisches Zentrum Südwestfalen	8
Anzahl der im Zentrum tätigen Fachärztinnen und Fachärzte	9
Externe Hauptkooperationspartner	9
Tumorkonferenzen	10
Patientenzahlen 2024	10
Qualitätsrelevante Maßnahmen	10
Veranstaltungen	13
Zusammenarbeit mit anderen Krankenhäusern	14
Homepage	14
Beteiligung an nationalen und internationalen Gremien & Leitlinien, wissenschaftlichen Veröffentlichungen & Studien	15
Ausblick und Ziele 2025	25

EINLEITUNG UND ÜBERSICHT

Das Onkologische Zentrum Südwestfalen (im Folgenden: OZ Südwestfalen) betreut im St. Marien-Krankenhaus Siegen gemeinsam mit seinen Netzwerkpartnern Patienten mit unterschiedlichsten Krebserkrankungen. Seit dem 14.10.2022 ist das OZ Südwestfalen nach den Anforderungen des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) im Landeskrankenhausplan NRW für die Marien Gesellschaft ausgewiesen.

Die Zertifizierung nach Kriterien der DKG wurde im Berichtszeitraum erfolgreich als Erstzertifizierung im November 2024 durchlaufen.

Für die bestmögliche Versorgung der Patientinnen und Patienten arbeiten wir mit vielen Kooperationspartnern zusammen.

Am St. Marien-Krankenhaus Siegen sind folgende zertifizierte Organkrebszentren etabliert:

- Onkologisches Zentrum DKG
- Kooperatives Brustzentrum NRW
- Darmkrebszentrum DKG
- Pankreastransit-Zentrum DKG
- Gynäkologisches Krebszentrum DKG
- Zentrum für Hämatologische Neoplasien DKG

LENKUNGSGREMIUM

Funktion	Benannte Person	Stellvertretung
Leitung OZ	Prof. Dr. Andreas Neubauer	Dr. René Baumann
Zentrumskoordination OZ	Christiane Bernshausen	Mirko Schneider
Organzentren		
Brustzentrum	Dr. Kristin Baumann	Dr. Rebecca Weiss
Gynäkologisches Krebszentrum	Dr. Badrig Melekian	Martin Krolzig
Darmkrebszentrum	Dr. Heinrich Franz	Prof. Dr. Frank Willeke
Pankreas-Transit	Prof. Dr. Frank Willeke	Dr. Heinrich Franz
Zentrum für Hämatologische Neoplasien	PD Dr. Elisabeth Mack	Prof. Dr. Winfried Gassmann
Hauptkooperationspartner		
Radiologie	Priv.-Doz. Dipl.-Phys. Dr. Christian Hohl	Dr. Udo Hammer
Pathologie	PD Dr. Alberto Pérez Bouza, PD Dr. Martin Braun	Weitere angestellte Fachärzte des MVZ Pathologie & Zytologie Rhein-Sieg
Strahlentherapie	Dr. René Baumann, MaHM	Dr. Christian Keller
Ambulante Chemotherapie	Yvonne Wäschenbach	Dr. Jutta Schneider
Weitere Funktionen		
Vertreter der GF Marien Gesellschaft	Stefan Leiendecker	---
Konzernbereich Ambulante Versorgung	Michael Wörster	---
QM	Christiane Bernshausen	Mitarbeiter GF-Referat QM
Onkologische Fachpflege	Nataly Franz	Onkologische Fachpflege in den Organzentren
Pflegedirektion	Markus Cimiotti	Konrad Dietershagen
Zentrumskoordination Organe	Katrin Weber-Domaschky, Mirko Schneider	ZK OZ
Tumordokumentation	Tanja Siecke	Sabine Zinke
Psychoonkologie	Dr. Anna Kurz	Alicia Lohmann
Sozialdienst	Petra Figge-Siegel	MA Team Sozialdienst

Die Arbeitsweise des Lenkungsgremiums wird durch die Geschäftsordnung des OZ Südwestfalen definiert. Das Lenkungsgremium setzt sich aus benannten Vertretern der Mitglieder des OZ Südwestfalen zusammen mit dem Ziel der Organisation und Steuerung sowie Qualitätssicherung des Zentrums.

ORGANKREBSZENTREN

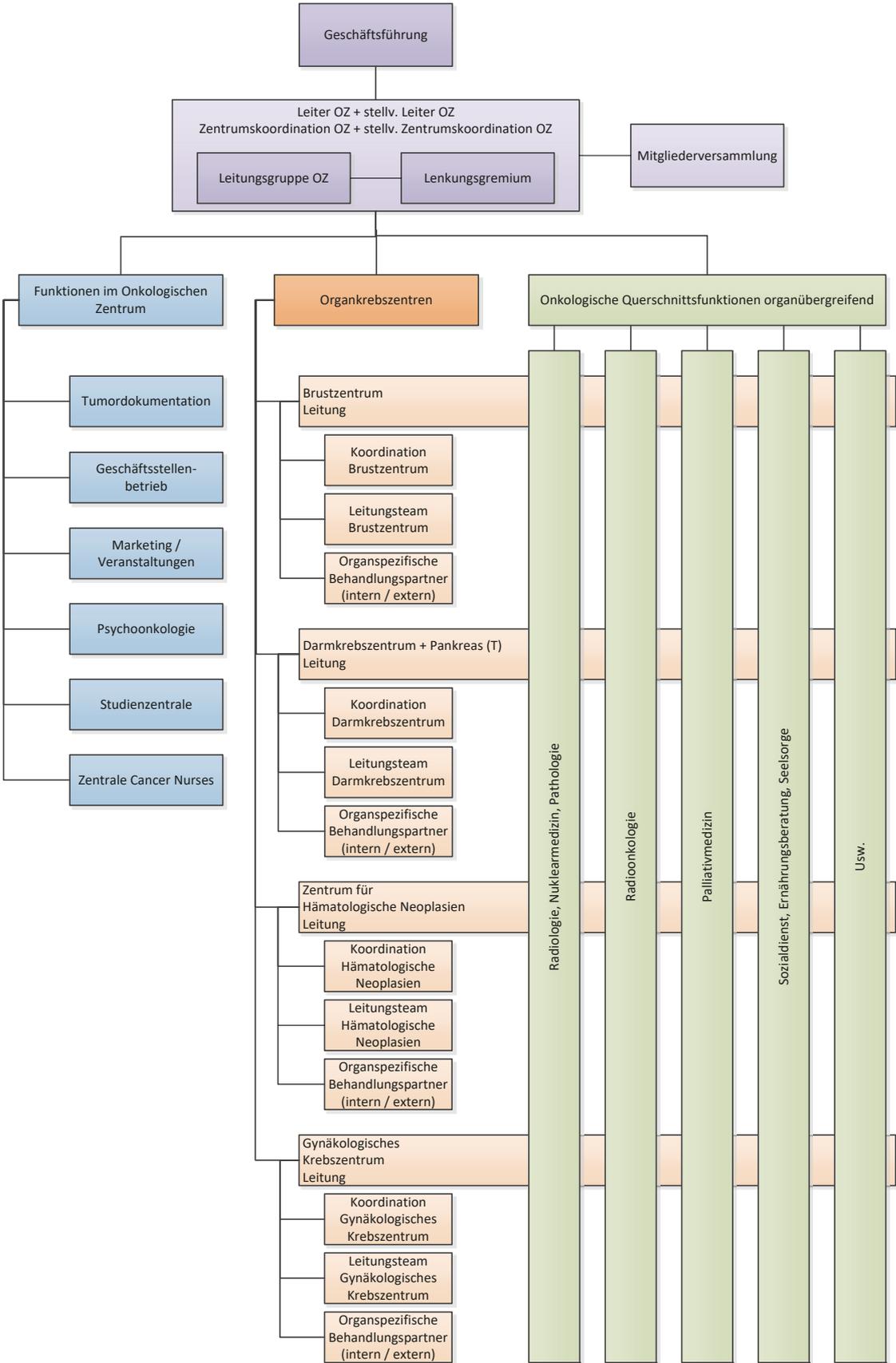
Organzentrum	Leitung	Koordination	Nachweisstufe
OZ Südwestfalen	Prof. Dr. Andreas Neubauer	Christiane Bernshausen	Zentrum DKG
Brustzentrum	Dr. Kristin Baumann	Katrin Weber-Domaschky	Koop. BZ NRW
Darmkrebszentrum	Dr. Heinrich Franz	Christiane Bernshausen	Zentrum DKG
Pankreas-Transit	Prof. Dr. Frank Willeke	Raby Jamoussi	Transit DKG
Gynäkologisches Krebszentrum	Dr. Badrig Melekian	Katrin Weber-Domaschky	Zentrum DKG
Zentrum für Hämatologische Neoplasien	PD Dr. Elisabeth Mack	Mirko Schneider	Zentrum DKG

Neben den Organkrebszentren beinhaltet das OZ Südwestfalen ein Studienzentrum und verfügt über die JACIE-Akkreditierung für den Bereich der autologen Stammzellentransplantation.

DAS OZ SÜDWESTFALEN UND SEINE NETZWERKPARTNER

Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Kooperation sind entscheidende Voraussetzungen für die erfolgreiche Arbeit des OZ Südwestfalen. Die Zusammenarbeit wird durch die Geschäftsordnung des OZ und durch Kooperationsverträge mit allen externen Kooperationspartner festgelegt und ist im folgenden Organigramm dargestellt.

ORGANIGRAMM ONKOLOGISCHES ZENTRUM SÜDWESTFALEN



IM BERICHTSJAHR SIND IM ZENTRUM FOLGENDE ANZAHL AN FACHÄRZTINNEN UND FACHÄRZTE BESCHÄFTIGT GEWESEN:

Abteilung	Anzahl
Onkologie	9
Chirurgie	14
Gastroenterologie	9
Gynäkologie	10
Radiologie	7
Strahlentherapie/Radioonkologie	4

EXTERNE HAUPTKOOPERATIONSPARTNER

Pathologie

MVZ - Pathologie und Zytologie Rhein-Sieg GmbH

PD Dr. med. Alberto Pérez Bouza

PD Dr. med. Martin Braun

Mendener Str. 12 53840 Troisdorf

<https://patho-troisdorf.de>

Nuklearmedizin

Nuklearmedizin am St. Marien-Krankenhaus Siegen

Praxis Dr. med. Michael Bangard

Kampenstraße 51

57072 Siegen

<https://dr-bangard.de>

Die regionalen vertraglich vereinbarten Kooperationspartner des OZ Südwestfalen sind über die Website des Zentrums verfügbar: www.onko-zentrum.de

TUMORKONFERENZEN

Die zentrale Tumorkonferenz findet wöchentlich unter Beteiligung externer Kooperationspartner, anderer Krankenhäuser, Zuweiser und weiterer Berufsgruppen statt.

Zentrale Tumorkonferenz für alle Fachbereiche / Zentren:

Jeden Mittwoch ab 14:45 Uhr

Transplantationskonferenz Hämato-Onkologie:

Jeden Freitag ab 08:30 Uhr

PATIENTENZAHLN 2024

Zertifizierte Entitäten	Primärfälle	Zentrumsfälle / Patientenfälle
Brust	139	163
Gynäkologie	72	100
Darm	76	96
Pankreas	26	30
Hämatologische Neoplasien	184	213
Gesamt	497	602

QUALITÄTSRELEVANTE MASSNAHMEN

■ Audits

Die Marien Gesellschaft Siegen hat ein umfassendes Qualitätsmanagementsystem (QMS) auf Basis der DIN EN ISO 9001:2015 aufgebaut. Das Qualitätsmanagementsystem wurde erstmalig 2005 zertifiziert und seither kontinuierlich weiterentwickelt.

Das Onkologische Zentrum inklusive aller Organkrebszentren wird jährlich extern durch Fachexperten der DKG auditiert. Zudem wurden zuletzt am 12. und 13.09.2024 alle Bereiche im Rahmen eines internen Audits überprüft. Die internen und externen Audits werden jährlich wiederholt.

Das externe Audit fand im Jahr 2024 im Rahmen der DKG-Erstzertifizierung des OZ Südwestfalen in allen Zentren statt. Alle DKG-Audits wurden am 28. und 29.11.2024 vor Ort durchgeführt.

Alle Audits verliefen sehr erfolgreich, das Zertifikat für das Onkologische Zentrum wurde vollumfänglich mit einer Laufzeit von 3 Jahren erteilt. Hinweise aus den Auditberichten wurden jeweils in einen Aktionsplan überführt, dessen Umsetzung durch die Zentrumskoordinatoren überwacht wird.

Zentrum	Datum Erstzertifizierung
Onkologisches Zentrum Südwestfalen	29.11.2024
Brustzentrum	23.10.2006
Gynäkologisches Krebszentrum	13.03.2014
Darmkrebszentrum	01.06.2007
Pankreas-Transit	29.11.2024
Zentrum für Hämatologische Neoplasien	04.11.2022



**Zertifiziertes
Onkologisches Zentrum**

Die Zertifizierungsstelle der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. OnkoZert bescheinigt hiermit, dass das

Onkologische Zentrum Südwestfalen am St. Marien - Krankenhaus Siegen

Kampfenstraße 51, 57072 Siegen

vertreten durch
Herrn Prof. Dr. med. Andreas Neubauer

die in den durch die Deutsche Krebsgesellschaft festgelegten „Fachlichen Anforderungen an Onkologische Zentren“ definierten Qualitätskriterien erfüllt. Der Geltungsbereich des Onkologischen Zentrums ist in einer Anlage zu diesem Zertifikat beschrieben und unter www.oncomap.de veröffentlicht.

Das Onkologische Zentrum Südwestfalen am St. Marien - Krankenhaus Siegen erhält daher die Auszeichnung

Onkologisches Zentrum mit Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.

Erstzertifizierung: 29.11.2024
Gültigkeitsdauer: 13.03.2028
Registriernummer: FAO-2195



Prof. Dr. M. Ghadimi
Präsident
Deutsche Krebsgesellschaft

Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
Kuno-Fischer-Straße 8
14195 Berlin
Tel: (030) 331 93 19 0
E-Mail: service@krebsgesellschaft.de
www.krebsgesellschaft.de



**Anlage zum Zertifikat
Onkologisches Zentrum**

Onkologisches Zentrum Südwestfalen am St. Marien - Krankenhaus Siegen

Kampfenstraße 51, 57072 Siegen

Gültigkeitsdauer: 13.03.2028
Registriernummer: FAO-2195

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich eines Onkologischen Zentrums wird individuell von jedem Zentrum festgelegt. Der Geltungsbereich kann sich im Laufe der Gültigkeitsdauer des Haupt-Zertifikates ändern. Der aktuell gültige Geltungsbereich ist unter www.oncomap.de veröffentlicht.

Tumorentität / Organ
Darm (Z)
Pankreas (T)
Hämatologische Neoplasien (Z)
Mamma (Z)*
Gynäkologische Tumoren (Z) (Cervix, Uterus, Ovar inkl. BDT, Vulva, Vaginal Tumoren, STIC)

* Das Brustkrebszentrum ist durch die Ärztekammer Nordrhein-Westfalen zertifiziert.
(Z) = Originalzentrum
(T) = In Vorbereitung zum Organkrebszentrum/Modul

Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
Kuno-Fischer-Straße 8
14195 Berlin
Tel: (030) 331 93 19 0
E-Mail: service@krebsgesellschaft.de
www.krebsgesellschaft.de

■ **Kontinuierliche Verbesserung**

Ziel der Zertifizierung des Onkologischen Zentrums und seiner Netzwerkpartner ist eine kontinuierliche Qualitätsdarstellung- und Verbesserung. Diese erfolgt zyklisch (PDCA-Zyklus) und sichert so eine Prozess- und Qualitätsoptimierung. Die Qualitätskennzahlen sind dabei im Rahmen der Zertifizierungen mess- und auswertbar. Damit wird die Qualität der onkologischen Versorgung sichtbar. Bei Qualitätszirkeln und Audits innerhalb des Zentrums sowie im Rahmen des jährlichen DKG-Audits erfolgt eine intensive Diskussion der Inhalte. Anhand auffälliger Ergebnisse oder Kennzahlen werden Maßnahmen vereinbart, deren Umsetzung überwacht und im nächsten Audit überprüft

■ **Lenkungsgremium/Qualitätszirkel**

Mindestens zweimal im Jahr finden jeweils zentrumsübergreifende Qualitätszirkel und Lenkungsgremiumssitzungen statt.

Diese werden durch die Zentrumskoordination moderiert und umfassen übergreifende Themen. Zusätzlich finden organkrebspezifische Qualitätszirkel statt, die nur einen jeweils relevanten Personenkreis umfassen und je nach Thematik den einzelnen Organkrebszentren zugeordnet werden.

Themenschwerpunkte im Jahr 2024 waren zum Beispiel:

- Vorbereitung der Erstzertifizierung OZ - DKG
- Prozessanpassungen der Supportivbereiche
- Implementierung Cancer Nurse und onkologisches Basisscreening
- Sektorenübergreifende Leitungserbringung im OZ

■ **M & M - Konferenzen**

Die Durchführung der Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen erfolgt im Anschluss an jeden zentralen und zentrumsbezogenen Qualitätszirkel. Thematisiert werden Todesfälle und/oder besonders schwere Krankheitsverläufe zur Sicherstellung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses. Ziel ist es, diese Fälle kritisch zu diskutieren und zu bewerten, ob der Verlauf als schicksalhaft betrachtet werden muss oder durch andere Maßnahmen oder Vorgehensweisen hätte verändert werden können.

■ **Dokumentenlenkung**

Das OZ Südwestfalen nutzt zur Dokumentenlenkung das System des St. Marien-Krankenhauses „Marien Doku“. Dies ermöglicht einen zentralen und strukturierten Zugriff auf alle gelenkten Dokumente unternehmensweit. Für alle Fachbereiche sind individuelle Workflows zur Erstellung, Prüfung, Freigabe und regelmäßiger Aktualitätsprüfung hinterlegt.

■ **Patienten- und Zuweiserbefragungen**

Alle drei Jahre findet eine sogenannte 360 Grad-Befragung in der Marien Gesellschaft statt. Die letzte Befragung hat im Jahr 2022 in allen Organkrebszentren stattgefunden. Die Fragen bezogen sich neben

allgemeinen Patientendaten wie Alter und Geschlecht auch auf Qualitätsmerkmale des Onkologischen Zentrums. Es wurde unter anderem gefragt, wie die medizinische und pflegerische Versorgung bewertet wird. Auswertungen wurden zentrumspezifisch vorgenommen. Zu verbesserungsfähigen Themen wurden in Qualitätszirkeln Maßnahmen abgeleitet. Als besonders positives Ergebnis ist der durchgehend hohe Zufriedenheitsindex bezüglich Weiterempfehlung unserer Patienten von über 90% zu nennen.

Das Zentrum für Hämatologische Neoplasien führte im Jahr 2023 eine Patienten- und Zuweiserbefragung durch. Die Rücklaufquoten waren mit 48% für die Patientengruppe und 28% für die Zuweiser zufriedenstellend. Neben Verbesserungsbereichen wie bessere telefonische Erreichbarkeit, schnellere Termine und weniger Zeitnot für Pflegepersonal und Ärzte wurde die Kompetenz der Ärzte und des Pflegepersonals sowie die Information zur Diagnose, Therapie und Behandlung sehr gut bewertet. Die nächste Patienten- und Zuweiserbefragung findet im Jahr 2025 statt.

VERANSTALTUNGEN

Das OZ Südwestfalen bietet für seine internen und externen Netzwerkpartner eine Vielzahl an Fortbildungen und Veranstaltungen an. Von besonderer Bedeutung sind hierbei die onkologischen Fortbildungen, die regelhaft auch über den Verteiler des Ärztevereins Siegerland e.V. kommuniziert werden.

■ Patientenveranstaltungen

- 23.11.2024 3. Siegener Krebs-Tag (Laienverständliche Vorträge von Experten)
- Informationsveranstaltungen der Organzentren (Laienverständliche Vorträge von Experten)
- Kosmetikseminare
- Regelmäßige Kurse OTT für Brustkrebspatientinnen
- Veranstaltungen der Selbsthilfegruppen (Laienverständliche Vorträge von Experten)

■ Veranstaltungen für Kooperationspartner und Zuweiser

- Wöchentliche Tumorkonferenz als zertifizierte Fortbildung
- QZ mit M & M – Konferenz in den Organzentren
- Organspezifische Fortbildungen in den jeweiligen Zentren
- Lenkungsgremiumssitzungen
- Mitgliederversammlung Onkologisches Zentrum

■ Interne Fortbildungsveranstaltungen

- Onkologischer Fortbildungstag
- Zentrumspezifische Fortbildungen in den jeweiligen Fachkliniken
- Fortbildungsreihe „Förderung der Pflegefachlichkeit“
- Inhouse-Schulung KOK-Module

ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN KRANKENHÄUSERN

Die Zusammenarbeit mit anderen Krankenhäusern ist für das OZ Südwestfalen ein zentraler Baustein, um die Versorgung von Krebspatienten auf höchstem Niveau zu gewährleisten. Sie verbessert die Qualität der Versorgung, erleichtert den Zugang zu modernen Therapien und sorgt für eine effiziente Ressourcennutzung. Gleichzeitig stärkt sie die Position des OZ Südwestfalen als führende Institution in der Krebsbehandlung. In einer zunehmend vernetzten Gesundheitslandschaft ist Kooperation der Schlüssel zu einer erfolgreichen und zukunftsfähigen Onkologie.

HOMEPAGE

Die Homepage des OZ Südwestfalen stellt die zentralen Funktionen sowie die Querschnittsfunktionen dar. Zusätzlich sind auch eigene Landingpages zu allen Organzentren erstellt worden. Alle Patienten, Zuweiser und Interessierte können sich so über das Leistungsspektrum des OZ Südwestfalen zentral und digital informieren: www.onko-zentrum.de

BETEILIGUNG AN NATIONALEN UND INTERNATIONALEN GREMIEN & LEITLINIEN, WISSENSCHAFTLICHEN VERÖFFENTLICHUNGEN & STUDIEN

Leitlinien

Name	Fachgesellschaft	Klinik	Verantwortlicher	Funktion
S1-LL Strahlenschutz in der interventionellen Radiologie	Radiologie	Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie	Priv.-Doz. Dipl.-Phys. Dr. Christian Hohl	Mitautor
S2k-Leitlinie Fertilitätserhalt	BVDST	Radioonkologie und Strahlentherapie	Dr. R. Baumann, MaHM	Mitautor

Leitlinien-Mandate

Name	Fachgesellschaft	Klinik	Verantwortlicher	Funktion
S2k-Leitlinie Fertilitätserhalt	BVDST	Radioonkologie und Strahlentherapie	Dr. R. Baumann, MaHM	Mandatsträger

Zertifizierungskommissionen

Name	Fachgesellschaft	Klinik	Verantwortlicher	Funktion
HAEZ	DKG	Radioonkologie und Strahlentherapie	Dr. R. Baumann, MaHM	Mitglied

Arbeitsgruppen

Name	Fachgesellschaft	Klinik	Verantwortlicher	Funktion
Mammakarzinom	DEGRO	Radioonkologie und Strahlentherapie	Dr. R. Baumann, MaHM DGHO	Mitglied
Arbeitsgruppe Alumni	DEGRO	Radioonkologie und Strahlentherapie	Dr. R. Baumann, MaHM	Mitglied
Presseabteilung DEGRO	DEGRO	Radioonkologie und Strahlentherapie	Dr. R. Baumann, MaHM	Mitglied

Prüfer für die Ärztliche Stelle NRW	Ärztliche Stelle	Radioonkologie und Strahlentherapie	Dr. R. Baumann, MaHM	Prüfer
Weiterbildungsprüfer	Ärzttekammer WL	Radioonkologie und Strahlentherapie	Dr. R. Baumann, MaHM	Prüfer
AWOgyn	AWOgyn der DGGG	Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe	Dr. K. Baumann	Mitglied Beirat des Vorstandes
Berufsverband Deutscher Strahlentherapeuten	BVDST	Radioonkologie und Strahlentherapie	Dr. R. Baumann, MaHM	Vorstandsmitglied
Verein zur Schlichtung in Arzthaftungsfragen e.V.	Strahlentherapie	Radioonkologie und Strahlentherapie	Dr. R. Baumann, MaHM	Mitglied
DIGIM Vorstand	Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin	Onkologie	Prof. Dr. A. Neubauer	Vorsitzender bis 04/2024 danach 1. Stellv. Vorsitzender
DFG Studienausschuss	Deutsche Forschungsgemeinschaft	Onkologie	Prof. Dr. A. Neubauer	Mitglied
Wissenschaftlicher Beirat	José Carreras Stiftung	Onkologie	Prof. Dr. A. Neubauer	Mitglied
Arbeitskreis Molekulare Diagnostik und Präzisionsonkologie	DGHO	Onkologie	PD Dr. E. Mack	Co-Sprecherin

BVDST	Berufsverband Deutscher Strahlentherapeuten
AWOgyn	Arbeitsgemeinschaft für wiederherstellende Operationsverfahren in der Gynäkologie
DEGRO	Deutsche Gesellschaft für Radioonkologie
DKG	Deutsche Krebsgesellschaft
HAEZ	Zentrum für Hämatologische Neoplasien (DKG)
DGHO	Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
DIGIM	Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin

■ Wissenschaftliche Veröffentlichungen

Ausgewählte Publikationen des Jahres 2024 von aktuellen Mitarbeitenden des Zentrums

<p>Biomarker testing in patients with newly diagnosed advanced ovarian cancer – results from the first interim analysis of the non-interventional SCOUT-1 study (NOGGO ov54, NCT04830709). ESGO 2024 March 7 – 10 Barcelona, Spai25th European Congress Authors: Braicu EI², Wimberger P, Pietzner K, Goldmann J, Kubiak K, De Gregorio N, Radosa JC, Aktas B², Ober A, Brucker C, Meyer-Wilmes P, Melekian B, Sagasser J, Guth D, Hanf V, Schnelzer A, Tchaikovski S, Veldink H, Lampe B, Sehouli J.</p>
<p>Komorbiditäten bei Patientinnen mit neu diagnostiziertem fortgeschrittenem Eierstockkrebs - Ergebnisse der 2. Zwischenanalyse der nicht-interventionellen SCOUT-1 Studie (NOGGO ov54, NCT04830709) Goldmann J, Wimberger P, Arndt T, Pietzner K, Kubiak K., De Gregorio N., Radosa J., Aktas B., Ober A., Brucker C., Meyer-Wilmes P, Melekian B, Sagasser J., Guth D., Schnelzer A., Ignatov A., Lampe B., Strittmatter H.-J., Krützfeldt K., Sehouli J. Präsentiert am 65. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. in Berlin, Deutschland; 16.-19. Oktober, 2024</p>
<p>First Interim Analysis Of The SCOUT-1 Study (NOGGO ov54, NCT04830709): A Non-Interventional Study To Evaluate Treatment Patterns And Longterm Outcome In Patients With Newly Diagnosed Advanced Ovarian Cancer. Pietzner K, Braicu EI, Wimberger P, Goldmann J, Kubiak K, De Gregorio N, Radosa JC, Aktas. Ober N, Brucker C, Meyer-Wilmes P, Melekian B, Sagasser J, Guth D, Hanf V, Schnelzer A, Tchaikovski S, Lampe B, Diemert S, Sehouli J Präsentiert am 36, Deutschen Krebskongress DKK in Berlin, Deutschland; 21.-24.Februar 2024</p>
<p>Exploring robotic total hysterectomies: a multi-site experience with the Senhance Surgical System. Burghard Abendstein, Michael Prugger, Attila Rab, Raimondas Siauly, Vaida Nausediene, Rita Karpiciute, Frank Willeke, Narimantas Evaldas Samalavicius Journal of Robotic Surgery (2024) 18:268 https://doi.org/10.1007/s11701-024-01944-4</p>
<p>Robotic-assisted radical prostatectomy: a multicenter experience with the Senhance Surgical System. Tomislav Kulis, Narimantas E. Samalavicius, Tvrtko Hudolin, Raimundas Venckus, Luka Penezic, Vaida Nausediene, Frank Willeke, Zeljko Kastelan, The TransEnterix European Patient Registry (TRUST) World Journal of Urology (2024) 42:39 https://doi.org/10.1007/s00345-023-04732-l</p>
<p>Experiences in robotic colorectal surgery: comprehensive insights from a multi-center analysis using the Senhance Robotic System Narimantas E Samalavicius, Rita Karpiciute, Vaida Nausediene, Frank Willeke, Olaf Martin Hansen, Vivianda Menke J Robot Surg 2024 Oct 24;18(1): 375. doi: 10.1007/s11701-024-02136-w. https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/39443387/</p>

<p>Präzisionsmedizin in der Onkologie [Precision medicine in oncology]. Mack E. Inn Med (Heidelb). 2024 Mar;65(3):194-201. German. doi: 10.1007/s00108-023-01614-x. Epub 2023 Nov 3. PMID: 37921995.</p>
<p>Präzisionsonkologie und molekulare Tumorboards [Precision oncology and molecular tumor boards]. Mack E, Horak P, Fröhling S, Neubauer A. Inn Med (Heidelb). 2024 May;65(5):462-471. German. doi: 10.1007/s00108-024-01689-0. Epub 2024 Apr 23. PMID: 38652307.</p>
<p>NGS-Guided Precision Oncology in Breast Cancer and Gynecological Tumors-A Retrospective Molecular Tumor Board Analysis. Gremke N, Rodepeter FR, Teply-Szymanski J, Griewing S, Boekhoff J, Stroh A, Tarawneh TS, Riera-Knorrenschild J, Balsler C, Hattesoehl A, Middeke M, Ross P, Litmeyer AS, Romey M, Stiewe T, Wündisch T, Neubauer A, Denkert C, Wagner U, Mack E. Cancers (Basel). 2024 Apr 19;16(8):1561. doi: 10.3390/cancers16081561. PMID: 38672643; PMCID: PMC11048446.</p>
<p>Glycosylation signature of plasma IgA of critically ill COVID-19 patients. Potaczek DP, van Tol BDM, Falck D, Krolczik C, Zlatina K, Bertrams W, Wilhelm J, Schmeck B, Seeliger B, David S, Skevaki C, Mack E, Seeger W, Schaefer L, Galuska SP, Wuhler M, Wygrecka M. Front Immunol. 2024 Oct 24; 15:1439248. doi: 10.3389/fimmu.2024.1439248. PMID: 39512344; PMCID: PMC11541231.</p>
<p>Diagnostic and therapeutic delays in lung cancer during the COVID-19 pandemic: a single center experience at a German Cancer center. Tarawneh TS, Mack E, Faoro C, Neubauer A, Middeke M, Kirschbaum A, Holland A BMC Pulm Med. 2024 Jul 4;24(1):320. doi: 10.1186/s12890-024-03082-x. PMID: 38965500; PMCID: PMC11225286.</p>
<p>Präzisionsonkologie und Molekulare Tumorboards Mack E., Neubauer A. in: Taschenbuch Hämatologie und Onkologie - Interdisziplinäre Empfehlungen zur Therapie 2024/25 Honecker, Claßen, Preiß, Dornoff (Hrsg.) 22. Auflage Autologous-allogeneic versus autologous tandem stem cell transplantation and maintenance therapy with thalidomide for multiple myeloma patients less than 60 years of age: a prospective phase II study. Kröger N, Wulf G, Hegenbart U, Burchert A, Stelljes M, Gagelmann N, Brecht A, Kaufmann M, Müller L, Ganser A, Wolf D, Bethge W, Bornhäuser M, Kiehl M, Wagner EM, Schmid C, Reinhardt HC, Kobbe G, Salwender H, Heinicke T, Kropff M, Heinzelmann M, Ayuk F, Trümper L, Neubauer A, Völpl A, Kluychnikov E, Schönland S, Wolschke C Haematologica (2024) 109:1469-1479 doi:10.3324/haematol.2023.282920 IF: 10,1</p>
<p>Prospective Assessment of Treatment-Induced Liver Injury as a Cause of Diffuse Pathologic Hepatic Enhancement in Contrast-Enhanced Ultrasound Wiemers H, Burchert A, Michel C, Sohlbach K, Schäfer J, Neubauer A, Görg C, Trenker C Ultrasound Med Biol (2024) 50:224-228 doi: 10.1016/j.ultrasmedbio.2023.10.003 IF: 2,9</p>

<p>Development of an explainable AI system using routine clinical parameters for rapid differentiation of inflammatory conditions Hoffmann J, Rheude A, Neubauer A, Brendel C, Thrun MC Front Immunol (2024) 15:1364954 doi:10.3389/fimmu.2024.1364954 IF: 9,4</p>
<p>Time from diagnosis to treatment has no impact on survival in newly diagnosed acute myeloid leukemia treated with venetoclax-based regimens Baden D, Zukunft S, Hernandez G, Wolgast N, Steinhäuser S, Pohlmann A, Schliemann C, Mikesch JH, Steffen B, Sauer T, Hanoun M, Schafer-Eckart K, Krause SW, Hanel M, Einsele H, Jost E, Brummendorf TH, Scholl S, Hochhaus A, Neubauer A, Burchert A, Kaufmann M, Niemann D, Schaich M, Blau W, Kiani A, Gorner M, Kaiser U, Kullmer J, Weber T, Berdel WE, Ehninger G, Müller-Tidow C, Platzbecker U, Serve H, Bornhäuser M, Rollig C, Baldus CD, Fransecky L Haematologica (2024) 109:2469-2477 doi:10.3324/haematol.2024.285225 IF: 8,2</p>
<p>Single or Double Induction With 7 + 3 Containing Standard or High-Dose Daunorubicin for Newly Diagnosed AML: The Randomized DaunoDouble Trial by the Study Alliance Leukemia Röllig C, Steffen B, Schliemann C, Mikesch JH, Alakel N, Herbst R, Hänel M, Noppeney R, Hanoun M, Kaufmann M, Weinbergerova B, Schäfer-Eckart K, Sauer T, Neubauer A, Burchert A, Baldus CD, Mertová J, Jost E, Niemann D, Novák J, Krause SW, Scholl S, Hochhaus A, Held G, Sotkowski T, Rank A, Schmid C, Fransecky L, Kayser S, Schaich M, Kramer M, Fiebig F, Haake A, Schetelig J, Middeke JM, Stölzel F, Platzbecker U, Thiede C, Müller-Tidow C, Berdel WE, Ehninger G, Mayer J, Serve H, Bornhäuser M J Clin Oncol: Jco (2024) 2400235 doi:10.1200/jco.24.00235 IF: 42,1</p>
<p>IRF2BP2 counteracts the ATF7/JDP2 AP-1 heterodimer to prevent inflammatory overactivation in acute myeloid leukemia (AML) cells Nucleic Acids Fischer S, Weber LM, Stielow B, Frech M, Simon C, Geller M, Könnecke J, Finkernagel F, Forné I, Nist A, Bauer UM, Stiewe T, Neubauer A, Liefke R (2024) Res 52:7590-7609 doi:10.1093/nar/gkaf437 IF: 19,16</p>
<p>NGS-Guided Precision Oncology Gremke N, Rodepeter FR, Teply-Szymanski J, Griewing S, Boekhoff J, Stroh A, Tarawneh TS, Riera-Knorrenschild J, Balsler C, Hattesoehl A, Middeke M, Ross P, Litmeyer AS, Romey M, Stiewe T, Wündisch T, Neubauer A, Denkert C, Wagner U, Mack EKM (2024) in Breast Cancer and Gynecological Tumors-A Retrospective Molecular Tumor Board Analysis Cancers 16 doi:10.3390/cancers16081561 IF: 6,575</p>
<p>Diagnostic and therapeutic delays in lung cancer during the COVID-19 pandemic: a single center experience at a German Cancer center Tarawneh TS, Mack EKM, Faoro C, Neubauer A, Middeke M, Kirschbaum A, Holland A (2024). BMC Pulmonary Medicine 24:320 doi:10.1186/s12890-024-03082-x IF: 3,1</p>

Comparison of Fludarabine/Melphalan (FM140) with Fludarabine/Melphalan/BCNU (FBM110) in patients with relapsed/refractory AML undergoing allogeneic hematopoietic cell transplantation – a Registry study on behalf of the EBMT

Jesús Duque-Afonso, Jürgen Finke, Maud Ngoya, Jacques-Emmanuel Galimard, Johannes Schetelig, Matthias Eder, Wolf Rösler, Gesine Bug, **Andreas Neubauer**, Matthias Edinger, Gerald G. Wulf, Pavel Jindra, Hermann Einsele, Matthias Stelljes, Dominik Selleslag, Eva Maria Wagner-Drouet, Donald Bunjes, Alexandros Spyridonidis, Eolia Brissot, Arnon Nagler, Fabio Ciceri, Mohamad Mohty Acute Leukemia Working Party. BMT, in press 2024 IF: 4,5

10-day decitabine versus 3 + 7 chemotherapy followed by allografting in older patients with acute myeloid leukaemia: an open-label, randomised, controlled, phase 3 trial

Lübbert M, Wijermans PW, Kicinski M, Chantepie S, Van der Velden W, Noppeney R, Griškevičius L, **Neubauer A**, Crysandt M, Vrhovac R, Luppi M, Fuhrmann S, Audisio E, Candoni A, Legrand O, Foà R, Gaidano G, van Lammeren-Venema D, Posthuma EFM, Hoogendoorn M, Giraut A, Stevens-Kroef M, Jansen JH, de Graaf AO, Efficace F, Ammatuna E, Vilque JP, Wäsch R, Becker H, Blijlevens N, Dührsen U, Baron F, Suciú S, Amadori S, Venditti A, Huls G (2023) Lancet Haematol 10:e879-e889 doi:10.1016/s2352-3026(23)00273-9 IF: 14,5

Validation of the Revised 2022 European LeukemiaNet Risk Stratification in Adult Patients with Acute Myeloid Leukemia

Ruhnke L, Bill M, Zukunft S, Eckardt JN, Schäfer S, Stasik S, Hanoun M, Schroeder T, Fransecky L, Steffen B, Krause SW, Scholl S, Hochhaus A, Sauer T, Kraus S, Schäfer-Eckart K, Kaufmann M, Jost E, Brümmendorf TH, Schliemann C, Mikesch JH, Krug U, Hänel M, Morgner A, Schaich M, **Neubauer A**, Repp R, Niemann D, Seggewiss-Bernhardt R, Meinhardt A, Kullmer J, Kaiser U, Blau W, Kiani A, Grigoleit GU, Giagounidis A, Wurm AA, Altmann H, Middeke JMM, Schetelig J, Müller-Tidow C, Stölzel F, Baldus CD, Platzbecker U, Serve H, Bornhäuser M, Thiede C, Röllig C (2024). Blood Adv doi:10.1182/bloodadvances.2024013304 IF: 7,4

Impact of TP53 Mutation Status in Elderly AML Patients When Adding All-Trans Retinoic Acid or Valproic Acid to Decitabine

Bresser H, Schmoor C, Grishina O, Pfeifer D, Thomas J, Rehman UU, Crysandt M, Jost E, Thol F, Heuser M, Götze KS, Schlenk RF, Salih HR, Schittenhelm MM, Heil G, Schwaenen C, Müller-Tidow C, Brugger W, Kündgen A, de Wit M, Giagounidis A, Scholl S, **Neubauer A**, Krauter J, Bug G, May AM, Wäsch R, Duyster J, Döhner K, Ganser A, Döhner H, Hackanson B, Becker H, Lübbert M (2024) Impact of TP53 Mutation Status in Elderly AML Patients When Adding All-Trans Retinoic Acid or Valproic Acid to Decitabine. Eur J Haematol doi:10.1111/ejh.14304 IF: 2,3

Real-world effectiveness of first-line azacitidine or decitabine with or without venetoclax in acute myeloid leukemia patients unfit for intensive therapy

Acker F, Chromik J, Tiedjen E, Wolf S, Vischedyk JB, Makowka P, Enßle JC, Koudri K, Sebastian M, Steffen B, Oellerich T, Serve H, **Neubauer A**, Schäfer JA, Bittenbring JT (2024) Eur J Haematol 113:623-630 doi:10.1111/ejh.14278 IF: 2,3

Peripheral blood stem cell versus bone marrow graft for patients ≥ 60 years undergoing reduced intensity conditioning haploidentical transplantation for acute myeloid leukemia in complete remission: An analysis of the Acute Leukemia Working Party of the European Society for Blood and Marrow Transplantation

Devillier R, Galimard JE, Blaise D, Raiola AM, Bramanti S, Grillo G, Pastano R, de Latour RP, Busca A, López-Corral L, Rodríguez AB, Schmid C, Forcade E, Vydra J, Solano C, Bug G, **Neubauer A**, Charbonnier A, Brissot E, Nagler A, Ciceri F, Mohty M (2024) *Am J Hematol* 99:1250-1256 doi:10.1002/ajh.27343

Pharmaceutical management of acute radiation dermatitis in the German speaking radiation oncology community.

Layer JP, Layer K, Glasmacher AR, Sarria GR, Böhner AMC, Layer YL, Dejonckheere CS, Wiegrefe S, Nour Y, Caglayan L, Grau F, Feyer P, Baumert BG, **Baumann R**, Krug D, Scafa D, Leitzen C, Landsberg J, Giordano FA, Schmeel LC; German-speaking Radiation Dermatitis Survey Group. *J Dtsch Dermatol Ges.* 2024 Feb;22(2):198-207. doi: 10.1111/ddg.15279. Epub 2023 Dec 13. PMID: 38092687.

DEGRO guideline for personalized radiotherapy of brain metastases and leptomeningeal carcinomatosis in patients with breast cancer.

Borm KJ, Behzadi ST, Hörner-Rieber J, Krug D, **Baumann R**, Corradini S, Duma MN, Dunst J, Fastner G, Feyer P, Fietkau R, Haase W, Harms W, Hehr T, Matuschek C, Piroth MD, Schmeel LC, Souchon R, Strnad V, Budach W, Combs SE; Breast Cancer Expert Panel of the German Society of Radiation Oncology DEGRO. *Strahlenther Onkol.* 2024 Apr;200(4):259-275. doi: 10.1007/s00066-024-02202-0. Epub 2024 Mar 15. PMID: 38488902; PMCID: PMC10965583.

Is Calcium the Natural Enemy of Drug-Eluting Therapy?

Christian Hohl

Cardiovasc Intervent Radiol. 2024 May;47(5):554-555.

doi: 10.1007/s00270-024-03709-w. Epub 2024 Apr, DOI: 10.1007/s00270-024-03709-w

■ Studien

Das Studienmanagement im OZ Südwestfalen erfolgt zentral über das zertifizierte Studienzentrum (DGHO). Die Studien werden auf der Homepage des Studienzentrums unter „Studienangebot für unsere Patienten“ veröffentlicht: www.onko-zentrum.de

Bereich	Studie / Register	Anzahl Patienten
Darmkrebszentrum	EDIUM	10
	Circulate	1
Gynäkologisches Krebszentrum	SCOUT 1	2
	Expression XI	5
	HerediCaRe	12
Brustzentrum	HerediCaRe	57
	Mamma-Ca des Mannes	1
HAEZ	GMALL Register	2
	AML Register	10
	EMBT-Registry	7
	MPN-Register	4
Gesamtanzahl		111

Studienregister für das Jahr 2025

Circulate Evaluierung der adjuvanten Therapie bei Dickdarmkrebs im Stadium II nach ctDNA-Bestimmung
EDIUM Bundesweiter Vergleich der Lebensqualität nach der Behandlung von Darmkrebs
Fire-9-Port Phase III Studie zur adjuvanten Chemotherapie bei metastasiertem Darmkrebs
Protector FIRE-10 Untersuchung der Wirksamkeit präoperativer, systemischer Therapie bei fortgeschrittenem Dickdarmkrebs
QS-Darm Studie Qualitätssicherung zur Systemtherapie beim kolorektalen Karzinom
Scout 1 Nicht-interventionelle Studie zur Erfassung von Real-World-Daten und Patient-reported Outcome bei Patientinnen mit Eierstockkrebs (Aktiv)
Expression XI Improve IMPROVE – Internationale Umfrage für Patientinnen mit Endometriumkarzinom: PeRspektiVe und Erwartungen an Therapie und Lebensqualität
QS-Ovar Registerstudie bei Ovarialkarzinom
Männliches Mammakarzinom Prospektive Registerstudie zur Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms des Mannes
Providence Untersuchung von klinischen Daten und Ergebnissen bei Patienten mit HER2-positivem oder HER2-armem inoperablem oder metastasiertem Brustkrebs, die mit Trastuzumab/ Deruxtecan behandelt werden
HerediCaRe Nationales Register zur Evaluierung und Verbesserung risiko-adaptierter Prävention für erblichen Brust- und Eierstockkrebs
ELIAS Erstdiagnose Multiples Myelom; Vergleich 6 Zyklen ISA-VRD gegen 3 Zyklen ISA-VRD und Hochdosistherapie bei Standardrisiko
GMALL Register Datenerfassung zu Diagnostik, Behandlung und Krankheitsverlauf der ALL (Aktiv)
AML Register Klinisches AML-Register und Biomaterialdatenbank (Aktiv)
EBMT-Registry Register der Europäischen Gesellschaft für Blut- und Knochenmarktransplantation
MPN Register Erhebung zur Registrierung des biologischen Erkrankungsprofils und des klinischen Verlaufs bei Myeloproliferativen Neoplasien

AUSBLICK UND ZIELE 2025

Die strategischen Ziele des Onkologischen Zentrums werden durch die Leitung OZ Südwestfalen und das Lenkungsgremium beraten und festgelegt. Darüber hinaus werden operative Ziele auf Leitungsebene der Organzentren definiert. Eingaben und Ideen der Mitglieder und beteiligten Kooperationspartner, z. B. im Rahmen von Qualitätszirkeln, Arbeitsgruppen oder durch weitere Veranstaltungen, die im Rahmen der interdisziplinären Zusammenarbeit entstehen, werden berücksichtigt. Mitglieder des Zentrums sowie Behandlungsprozesse und wesentliche Kennzahlen sind im Erhebungs- und Kennzahlenbogen dargestellt. Eine zusammenfassende Bewertung erfolgt mindestens 1 x jährlich im internen Jahresreview des OZ Südwestfalen.

Zielsetzung für 2025	Beschreibung
1. Überwachungsaudit OZ	Erfolgreiches 1. Überwachungsaudit OZ nach den Anforderungen der DKG im Jahr 2025.
Weiterentwicklung der Strukturen und Prozesse im Onkologischen Zentrum	Die Weiterentwicklung der Strukturen und Prozesse im Onkologischen Zentrum ist eine essenzielle Investition in die Qualität der Patientenversorgung, die Zukunftssicherheit der Einrichtung und die Förderung einer innovativen, patientenzentrierten Onkologie.
Förderung der regionalen/überregionalen Zusammenarbeit mit anderen Organkrebszentren und Krankenhäusern	Die Förderung der regionalen und überregionalen Zusammenarbeit bietet vielfältige Vorteile, die sowohl die Qualität der Patientenversorgung als auch Zugang zu Spezialisierung und Expertenwissen eröffnen. Sie schafft Synergien, fördert Innovationen und trägt dazu bei, dass sich das Zentrum als führende Einrichtung in der Onkologie etabliert.
Förderung klinischer Studien	Die Förderung klinischer Studien stärkt ein Onkologisches Zentrum in seiner Rolle als führende Einrichtung in der Krebsmedizin. Patienten erhalten frühzeitig Zugang zu neuen Medikamenten und Behandlungsmethoden, die außerhalb von Studien nicht verfügbar wären. Klinische Studien ermöglichen eine maßgeschneiderte Therapie, die auf modernsten wissenschaftlichen Erkenntnissen basiert. Für Patienten mit fortgeschrittenen oder therapieresistenten Tumoren können Studien eine zusätzliche Chance bieten.
Weiterführung der Öffentlichkeitsarbeit OZ Südwestfalen in Presse, Social Media, Mitarbeiterinformationen	Durch öffentliche Kampagnen und Informationsveranstaltungen etabliert sich das Onkologische Zentrum als zentrale Anlaufstelle für Krebspatienten.





**Marien
Kliniken**

SO ERREICHEN SIE UNS

Onkologisches Zentrum Südwestfalen

Marien Kliniken – St. Marien-Krankenhaus Siegen

Kampenstraße 51

57072 Siegen

Telefon 0271 231 2986

E-Mail info-onko-zentrum@mariengesellschaft.de

Internet www.onko-zentrum.de

www.mariengesellschaft.de

Ihre Ansprechpersonen

Prof. Dr. Andreas Neubauer

Leiter des Onkologischen Zentrums Südwestfalen

Telefon 0271 231 1302

E-Mail a.neubauer@mariengesellschaft.de

Christiane Bernshausen

Koordinatorin Onkologisches Zentrum Südwestfalen

Telefon 0271 231 2986

E-Mail c.bernshausen@mariengesellschaft.de

